



QUANTUM LOGIC MEDICINE

CALCAREA FLUORICA

CALCIUM FLUORICUM

(Offizielle Abkürzung CALC-F)

Prof. Dr. med. Walter Köster
Arzneien der Quantum Logic Medicine
Quantum Logic Medicine Verlag, Frankfurt

Wenn dies die erste Arznei ist, die Sie kennenlernen, die nach den Regeln der Quantum Logic Medicine (Stand 2012) erarbeitet worden ist, so werden Sie diese Darlegung nur nachvollziehen können, wenn Sie davor und als allererstes die kostenlose **EINFÜHRUNG IN DIE ARZNEIEN DER QUANTUM LOGIC MEDICINE** lesen.

Sie werden die Vorgehensweise sonst kaum verstehen.

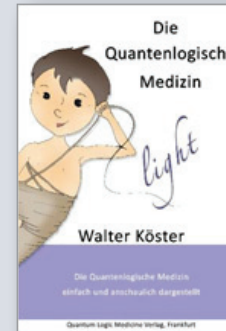
**EINFÜHRUNG
IN DIE
ARZNEIMITTEL DER
QUANTUM LOGIC
MEDICINE**

KOSTENLOS UND WICHTIG!

Sehr zu empfehlen ist die Lektüre der folgenden Literatur:



Logik der Ganzheit



Die Quantenlogische Medizin - light -



Die Technik der Quantum Logic Medicine - light -

Der adäquate Erfolg gelingt nur mit der richtigen Technik!

Wie Sie sehen werden, ist diese Arznei quantenlogisch exakt erarbeitet worden. Die daraus erwachsende therapeutische Sicherheit erhalten Sie nicht, wenn Sie diese Arzneidarstellung jetzt klassisch oder nach Gutdünken verwenden. Nur wenn Sie diese Struktur unter exakter Anwendung der quantenlogischen Technik präzise einsetzen, werden Sie deren erstaunliche Sicherheit ernten. Ansonsten wird Ihnen die Darlegung eher wie eine Spielerei erscheinen und Sie in der Light-Version auch noch zu Oberflächlichkeit verleiten. Nichts aber schadet Ihrem Erfolg mehr in dieser physikalischen Medizin. Sie werden Schiffbruch erleiden und dies ggf. der Quantum Logic Medicine anlasten. Das aber wäre ein Irrtum. Bei einem MRT oder einer Autoreparatur achten Sie die wissenschaftlichen Grundsätze schließlich auch, weil sie wissen, dass Sie ohne diese "baden gehen". Sie bauen einen Ferrari-Motor doch auch kaum in ein Volkswagen-Chassis ein. Es würde Sie viel Aufwand kosten mit wenig Effekt. Dafür ist Ihre Mühe zu schade. Eine quantenlogisch erarbeitete Arznei einzusetzen, bedeutet eben noch lange nicht, quantenlogisch zu arbeiten. Dazu gehören vor allem präzise Exaktheit, perfekte Technik und natürlich auch Erfahrung und Routine in dieser Methode.



Die Technik der
Quantum Logic Medicine
- light -

Beachten Sie bitte die besondere Form der Darstellungen!

Das Quant als Arzneimittelbild wird für Sie in verschiedenen Formen dargestellt. Eine geht aus der anderen hervor.

Die Herleitung des Quants ist die eigentliche, wissenschaftliche Vorgehensweise. Auf ihr beruhen die anderen Darlegungen. Sie haben den Sinn, durch eine jeweils andersartige Sichtweise die Struktur des Quants wie umkreisend auszuleuchten. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es durch die verschiedenartige Ausleuchtung durchgehend verstanden wird.

Das "Quant-light" beleuchtet den mehr philosophischen Hintergrund nach dem Hinweis von Carl Friedrich von Weizsäcker: Etwas verstehen heißt zu wissen, was etwas bedeutet. Zur Anwendung am Patienten mittels der Technik der Quantum Logic Medicine sind "Kurzform" und "Formel" notwendig, ggf. die "Herleitung", weil sie weitaus präziser sind.

1

"Herleitung des Quants"

ist die präzise Basis, auf der die folgenden Formen ausschließlich beruhen. Sie lässt das Quant nachvollziehbar aus den gegebenen Daten und Symptomen entstehen, Schritt für Schritt, mittels der Technik der Quantum Logic Medicine.

2

"Quant in Kurzform",

eine Art Summary, wissenschaftlich knapper gefasst und dadurch rascher einzusehen, zum Beispiel, wenn am Patienten die Fragestellung auftaucht, ob es sich um diese Arznei handelt und der Arzt die Arznei noch einmal intensiv geschildert wissen will.

3

"Quant Formel",

die heute knappste-mögliche Darstellung. Man muss dafür die Arznei bereits kennen. Dann aber hat man auf einen Blick die genaueste, fast mathematische Darstellung der Struktur des Quants der Arznei.

Grafische Darstellung,

um sich die Grundstruktur visuell einzuprägen. Lässt die abstrakte Struktur eines Quants viel leichter begreifen!

4

"Quant - light"

die übersichtlich erläuterte Grundstruktur des Quants, die auch philosophische Aspekte zu verstehen versucht.

CALCAREA FLUORICA CALCIUM FLUORICUM

(Offizielle Abkürzung CALC-F)

Calciumfluorid

Biologie / Chemie:

Calciumfluorid, Fluorapatit, CaF_2 . Trituration. Es findet sich in der Außenschicht der Knochen, im Zahnschmelz, elastischen Fasern. Härtet den Zahnschmelz. Fluor ist das verbindungsfreudigste chemische Element. Das farblose Gas kommt in der Natur in Mineralien vor. Es reagiert schon bei niedrigen Temperaturen mit fast allen Stoffen (www.element-unseres-lebens.de). Es fehlt ihm ein Elektron, das es sich bei einem anderen Atom holt.

Beide verhärten:

Fluor durch Verbindung (Zahnschmelz),
Calcium als Kalk (Gips).

B.1. HERLEITUNG DES QUANTS

*Das Vorgehen ist das der „Technik der Quantenlogischen Medizin“ [hierzu mehr](#)
Man wählt zuerst ein Symptom, das*

- *eine klare Komplementarität in seiner Beschreibung enthält*
- *und dazu möglichst mechanistisch beschrieben ist, weil das die Mathematische Form leichter entdecken lässt.*

Bitte beachten Sie, dass sie nicht durch einen Quellenhinweis gekennzeichneten Symptome, und das sind die meisten, einer Quelle entspringen, die uns freundlicherweise diese Darstellung ermöglicht hat, wofür wir sehr danken. Diese Quelle war auch der Anfang unserer Materia medica und ist eine gute Basis, will man eine möglichst breite Information verschiedenster Autoren erhalten:

Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8.

Auch als Computerprogram RADAR erhältlich.

C. Symptome und Ausgangsdaten:

C.1. Symptome und Daten aus der Klassischen Homöopathie

730 Symptome im SYNTHESIS 9

72 s-Symptome im SYNTHESIS 9, alles 1s

1. Traum: Frau wird zum Pökeln zerschnitten 1s

Ein ungewöhnlicher und Gottseidank hier nur geträumter, mechanistischer Vorgang. Träume kennen kein Tabu. Eine Frau ist typischerweise eine eher abgeschlossene Struktur. Sie wird zerschnitten und damit die Abgeschlossenheit mit dem Messer durchdringend zerstört. Danach soll sie gepökelt werden, ein Vorgang des haltbar, bleibend(er) Machens.

Eine abgeschlossene Struktur wird durchdringend zerschnitten. Dann wird sie haltbar gemacht, stabilisiert gegenüber dem Verfall.

2. Kopfschmerz beim Hochfahren mit einem Lift 1s

Im Kontext mit dem ersten Symptom geht es wieder um eine abgeschlossene Struktur, vermutlich ein Haus, durch das Lift hochfährt, es also durchdringt, penetriert. Dabei Kopfschmerz.

3. Schwieriger Stuhlgang schlüpft zurück bei weichem Stuhl 1s

Stuhlgang ist schwierig, obwohl weich. Der Bauch erscheint wie bei CALC abgeschlossen. Aber es kommt etwas hinzu. Der Stuhl schlüpft nämlich zurück, er dringt, obwohl weich, schlüpfend zurück wieder ein. Auch hier eine Abgeschlossenheit und ein schlüpfendes, also schnelle Eindringen.

In diesen drei mechanistischen und doch so verschiedenartigen Symptomen zeigt sich eine durchgehende funktionale Struktur:

Eine stabile oder stabilisierte Abgeschlossenheit wird durchdrungen, penetriert.

4. Erstickungsgefühl durch kalte Getränke 1s, warme Getränke amel. 1s

5. Im Hals Zusammenschnürung durch kalte Getränke 1s

6. Brennender Halsschmerz nachts durch kalte Getränke 1s

Erstickung und Zusammenschnüren sind eine Form der Verschlussenheit. Auch der brennende Halsschmerz lädiert den Schluckakt. Und wieder geht es um Eindringen, diesmal durch Kehlkopf und Speiseröhre. Die Kälte kann beide nicht gut passieren, die Wärme schon.

7. Kinder erbrechen unverdaute Speisen 1s

*Der Vorgang von 4.-6. umgekehrt:
Speisen dringen unverdaut nach außen.*

*Immer wieder das gleiche Thema:
Eine stabile Abgeschlossenheit wird durchdrungen,
penetriert.*

Lässt sich mehr über die Abgeschlossenheit erfahren?

8. Kehlkopf und Trachea fast verschlossen 1s

9. Exostose der Kniescheibe 1s

*Verstärkung der knöchernen Abgeschlossenheit
des Knies nach vorn.*

10. Vorstehen der Oberkiefer 1s

*Vergrößerung des vorstehenden Querabschlusses
des Gesichts.*

11. Exostosen (NC) Knochenwucherungen

12. Syphilitische Periostschwellung der Arme 1s

13. Schwerhörig bei Sklerose der Gehörknöchelchen 1s

*Feste Abgeschlossenheiten zeigen sich hier,
auch knöcherne, sklerotische.*

14. Träume von Ereignissen, die er gelesen hat 1s

*Bewegt sich in bekannten und dadurch abgeschlossenen
Bereichen.*

15. Großes Myom 2s

*Das Organ des Abschließens des Ungeborenen nach außen
wuchert.*

16. Schwellung der Drüsen während der Schwangerschaft 1s

Drüsen heißt in dieser alten Sprache des SYNTHESIS Lymphknoten. Lymphknoten sind abgeschlossene Einheiten, die in der Phase des Abschließens des Ungeborenen schwellen und verhärten.

17. Chronische Verhärtungen der Drüsen 1s

18. Indolente Verhärtungen der Drüsen 1s

19. Knoten der Schilddrüse 1s

Knoten der Schilddrüse können die Trachea stenosieren.

20. Stuhl knotig, klumpig, schwarz 1s
Schwarz ist verdichtet.

21. Den ganzen Tag die ungewöhnliche Neigung, auf die dunkle Seite der Dinge zu blicken; mit starker Niedergeschlagenheit (NC).

22. Blutandrang zur Brust, Druck amel. 1s

23. Drückender Schmerz der Hypochondrien erstreckt sich nach Außen beim Liegen auf dieser rechten Seite 1s

24. Abdominale Flatulenz während der Schwangerschaft 2s

25. Auftreibung des Abdomens während der Schwangerschaft 1s

Der runde Bauch wird noch verstärkt. Die Abgeschlossenheit zeigt sich auch als Druck nach außen, als Auftreibung. Lebendiges erträgt Abgeschlossenheit nur eine begrenzte Zeit, es muss (aufnehmen und) abgeben können.

Schließlich zeigt sich die Abgeschlossenheit auch als Zusammenhang, immer im Kontext mit den bisherigen Symptomen (LdG).

26. Auge tut weh beim Schreiben 2s
Schmerz bei der Gebundenheit der Schrift

27. Stechender Brustschmerz durch gebeugtes Sitzen 1s
Gebeugtes Sitzen als eine Abgeschlossenheit

28. Stimme heiser beim Lachen 1s

Die Stimme kommt nicht frei heraus, eine Form der Abgeschlossenheit.

Die Abgeschlossenheit kann fest, knöchern, verdichtet sein, nach außen drückend, auftreibend, gebunden, gebeugt, unfrei.

Demgegenüber steht bisher die Durchdringung, Penetration.

29. Bohrender Knochenkariesschmerz 1s *Bohrend*

30. Erwachen durch Würmer 1s *Wurmartig*

31. Lanzierender Schmerz der Hypochondrien,
Gehen amel. 1s,
Liegen auf der schmerzhaften Seite agg. 1s,
Liegen auf der schmerzlosen Seite amel. 1s,
Sitzen agg. 1s, Zusammenkrümmen amel. 1s

32. Karies der Knochen mit Hitze in den erkrankten Teilen 1s
Bohrend, wurmartig, lanzierend, kariös ist die Durchdringung.

33. Springen aus dem Bett bei Träumen, die ihn wecken 1s

Aus dem abgeschlossenen Bereich herausspringend, also sehr schnell

34. Ungeschicklichkeit, lässt Dinge fallen vor den Menses 1s

Fallen lassen, eine beschleunigte Bewegung

35. Otosklerose der Gehörknöchelchen und des Felsenbeins mit Taubheit, Klingeln und Sausen 1s

Sausen ist eine sehr schnelle Bewegung. Symptom 2 zeigt, dass die Durchdringung schnell sein kann wie ein Lift (Symptom 2), nun auch herausspringend oder fallen lassend als beschleunigte Bewegung.

36. Wadenschmerz, Entblößen amel. 1s
Freimachen

37. Wadenschmerz, Strecken, Ausstrecken amel. 1s
Befreiendes Ausstrecken.

38. Träume von neuen Schauplätzen, Orten etc. 1s

Deutlich wird das auch in der Sprache. CALC-F spricht oft ausgesprochen hart, abgesetzt, konsonantenbetont, deutlich (WK). Eine sehr gut verständliche, auffällige Weise des Sprechens, wie ausgeschnitten, zerschneidend (Symptom 1).

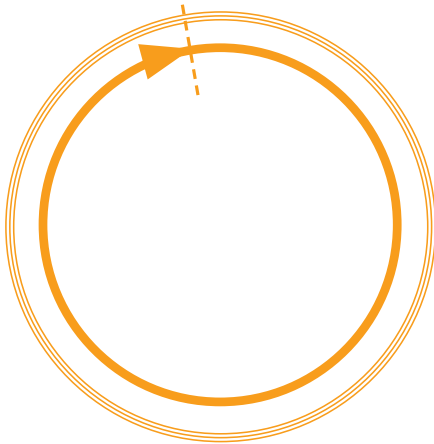
*Das ist der Lohn der Penetration der Abgeschlossenheit:
Neue Schauplätze! Nicht mehr nur bereits Gelesenes (14).*

*Gegenüber der Abgeschlossenheit,
fest, knöchern, verdichtet, nach außen drückend,
auftreibend, gebunden, gebeugt, unfrei,*

*zeigt sich eine durchdringende Perforation:
Bohrend, wurmartig, lanzierend, kariös, zerschneidend.*

*Sie ist beschleunigt:
Schnell wie ein Lift herausspringend, fallend, sausend,
erbrechend, schlüpfend,
ausstreckend.*

QUANT KURZ



A

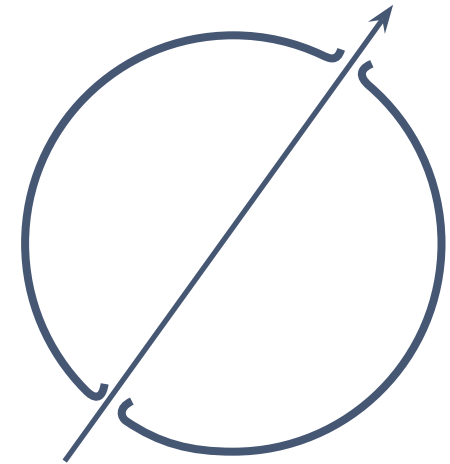
Abgeschlossenheit,
fest, knöchern, sklerosiert, verdichtet, nach
außen drückend, auftreibend, gebunden,
gebeugt, unfrei.



MF

Die Penetration wird beschleunigt (Schnell
wie ein Lift herauspringend, fallend,
sausend, erbrechend, schlüpfend, befreiend
ausstreckend), die Abgeschlossenheit
verhärtet.

Die Analyse zeigt, dass hier ein komplemen-
täres Auseinanderdriften entsteht. Statt in
der Härte stecken zu bleiben, wird die
Perforation beschleunigt, sie saust und
schlüpft, als wollte sie durch Dynamik die
Verhärtung ausgleichen.



AA

Durchdringende, perforierende Penetration:
Bohrend, wurmartig, lanzierend, kariös,
zerschneidend.

Das ist der Lohn der Penetration der
Abgeschlossenheit: Neue Schauplätze!

A



MF

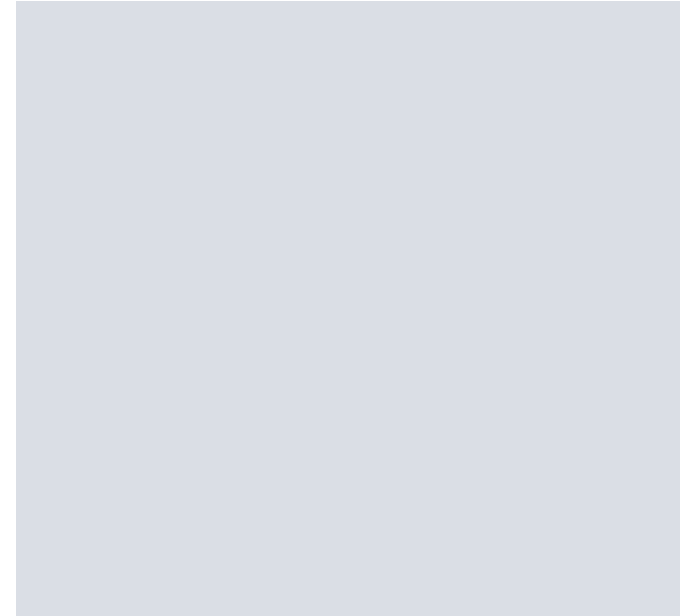
Bei CALC-F verstärken folglich die Komplementaritäten ihre jeweilige Eigenschaft,

jede betont ihre Seite gegen die andere mehr,

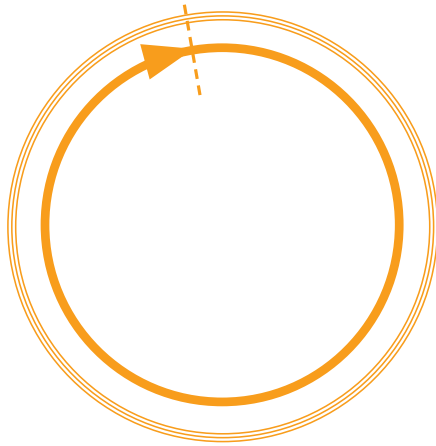
setzt sich mehr ab.

Nichts von gegenseitiger Ansteckung wie bei CALC-S!

AA



QUANT FORMEL



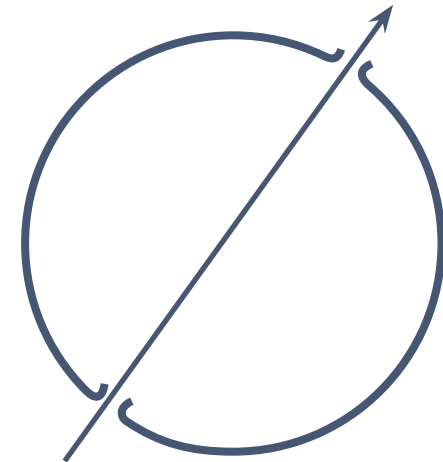
A

Abgeschlossenheit:
Fest, knöchern, sklerosiert, verdichtet, nach außen drückend, auftreibend, gebunden, gebeugt, unfrei.



MF

Komplementäres Auseinanderdriften (keine gegenseitige Ansteckung):
Die Penetration ist beschleunigt, die Abgeschlossenheit im komplementären Gegenzug noch verhärteter, verfestigender (als bei den anderen CALC).



AA

Durchdringende, perforierende Penetration:
Bohrend, wurmartig, lanzierend, kariös, zerschneidend. Neue Schauplätze.

QUANT LIGHT

A

Wenn Sie an ein Haus denken oder an einen Körper, so sind beide abgeschlossene Strukturen (1,2,3). Ihre Abgeschlossenheit ist für ihre Funktion unerlässlich. Wer wollte ein dauernd offenes Haus? Wer wollte einen Körper, den er nicht schützend verschließen kann? Abgeschlossenheit will erhalten werden (1) gegen vielerlei Läsionen. Heftige Verletzungen (1), zu schnelle Bewegungen (2), schwierig verlaufende Abgabeprozesse (3) fordern immer mehr Schutz und perfekteren Abschluss (4,5,8-13).

Arzneien mit Calcium bewerkstelligen den Abschluss auf eine spezifisch und gezielt verfestigende bis verkalkende oder verknöchernde Weise, um die Stabilität ihres Abschlusses substanziell zu optimieren (9-13). Durch Kauern (27) wird die Abgeschlossenheit noch betont, durch Bindungen stabilisiert (26, s. a. CALC-S), um Freiheiten zu reduzieren (28, s. a. CALC-S).

Einer der Gewinne der Abgeschlossenheit ist Geborgenheit (15). Bereits Gelesenes (14) gibt Vertrautheit und Geborgenheit wie ein Ritual.

Allerdings können lebende Systeme Abgeschlossenheit nur kurz ertragen. Müssen sie doch Nahrung aufnehmen und Exkremente abgeben (3). Forcierte Abgeschlossenheit führt deshalb rasch zu Schwellung (16-23) und Auftreibung (24,25), Problemen des Transports nach außen (3,26,28).

MF

Tatsächlich befreit eine definierte Funktion einen Körper (wie ein Haus) aus dieser Folge übermäßigen Aufbaus abgeschlossener Strukturen - und dies auch ganz physiologisch: Körper weisen scharf begrenzte Löcher auf, um aufzunehmen und abzugeben. Diese Öffnungen perforieren die Abgeschlossenheit. Exakt diese Fähigkeit des Perforierens findet sich bei allen Arzneien, die Fluor enthalten.

Damit stehen sich hier zwei unversöhnliche Seiten gegenüber, das Abschließende (eher wie Calcium) und das Perforierende (dem Fluor nahe). Wenn Sie die Auseinandersetzung im wahrsten Sinn des Wortes betrachten, zwischen Abschluss und Perforation, könnten Sie erwarten, dass beide Seiten sich gegenseitig gar nicht beeinflussen, nur dissoziieren.

Doch dem ist nicht so. Derart verhärtend wie bei CALC-F findet man das Calcium bei keiner anderen Arznei, sowohl qualitativ als auch quantitativ, wenn man die Zahl der schützenden, abschließenden und verfestigenden Symptome betrachtet. Chronische indolente Verhärtungen (17, 18) und Exostosen (9,11) sowie harte, große Myome (15) zeigen, wie hier langwierig und hart strukturiert aufgebaut wird.

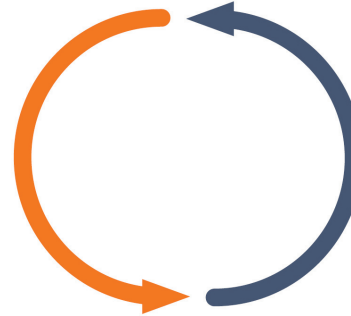
Auch auf diese langwierig verfestigenden Prozesse reagiert die eher dem Fluor zugeordnete Seite AA komplementär – mit Beschleunigung (34) und Schnelligkeit (33,35). Herausspringen (33), Dinge fallen Lassen (34) und Sausen (35) sind klar komplementär zu dem verfestigenden A. Am deutlichsten zeigt das folgende Symptom, wie ein Vorgang, der rasch und exakt etwas hart Strukturiertes durchdringt, auf das Quant von CALC-F hinweist: „Kopfschmerzen beim Hochfahren mit einem Lift“ (2). Der Lift saust durch das Haus, ohne mit dem harten Gemäuer in Berührung zu kommen. Beide berühren sich nicht. Aber der Lift zeigt die durchdringende Fähigkeit und Dynamik, die dem Haus fehlt. Und das Haus zeigt die grundlegende Sicherheit des Hauses gegenüber dem Lift. Beide ergänzen sich in ihrer Komplementarität zu einem funktionsfähigen Ganzen.

AA

Die Perforation ist bei MF schon deutlich dargestellt worden. Die harte Abgeschlossenheit wird aufgebohrt (29) und lanzierend (31) oder kariös (32) durchdrungen. An einigen Symptomen treffen Sie auf die Perforation, wo Sie gewiss nicht primär an sie denken. Beispielsweise reiht sich nur im Kontext das Entblößen bei der Seite AA von CALC-F ein (und nicht bei PHOS oder HYOS).

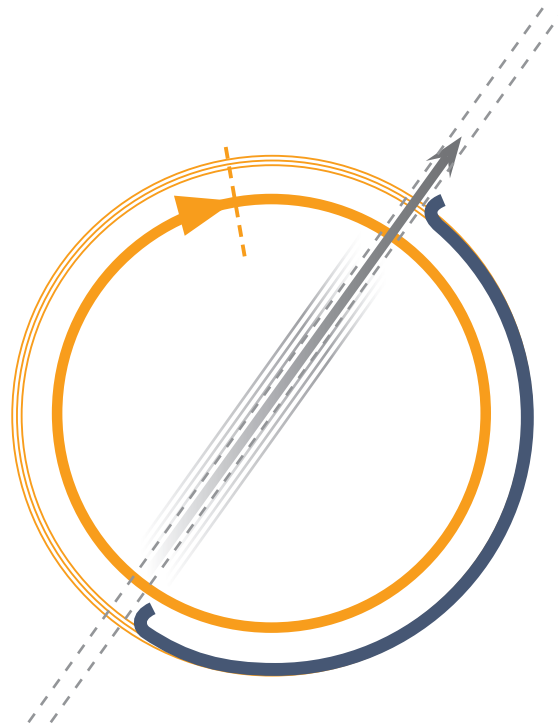
Ein Symptom werden Sie häufig bei CALC-F finden. CALC-F spricht konsonantenbetont wie ein Nachrichtensprecher, als müsste es die Sprache mit ihren Konsonanten exaktest heraustickern wie eine harte Struktur, Lücken (Perforationen) exakt einhaltend. Achten Sie darauf! Hier wird deutlich, dass CALC eine Struktur aufbaut, die möglichst substanziell bleibend exakt sein soll. Das Symptom der Ungeschicklichkeit (34) zeigt, was passiert, wenn die Stabilität von CALC gegenüber dem Fluor verloren geht.

Schließlich träumt CALC-F vom Lohn der Penetration (AA), von neuen Schauplätzen, Orten etc. (38). Die Seite der Abgeschlossenheit (A) dagegen bevorzugt Träume von Gelesenem (14). Diese beiden Seiten erfährt, erlebt, bewegt CALC-F, sie sind seine Komplementarität.



Der Kreisgang nach C. F. v. Weizsäcker:

Der harte Abschluss fordert Perforation zum Überleben, die Perforation fordert Abschlüsse zum Überleben.



CALCAREA FLUORICA CALCIUM FLUORICUM

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835

(CM): Charles E. Mortimer: Chemie: Das Basiswissen der Chemie, Thieme Stuttgart, 7., korr. Auflage 2001, ISBN 3-13-484307-2

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(HA) Van Wyk, Wink, Wink: Handbuch der Arzneipflanzen, Wiss. Verlagsgesellschaft Stuttgart 2004, ISBN 3-8047-2069-2

(LdG): Köster, Walter, Die Logik der Ganzheit - Wie die Quantenlogik das Denken in der Medizin verändert, Quantum Logic Medicine, Frankfurt am Main, 2006

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

1,2,3,4 = Wertigkeit im Synthesis 7 (S)

Zusatz „s“ nach Zahl = Singuläre Arznei, einzige Arznei mit diesem Symptom im „Synthesis“ (S)



QUANTUM LOGIC MEDICINE

www.quantum-logic-medicine.de
koester@quantum-logic-medicine.de